

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 08.02.2017, 16:00 Uhr

Öffentlich

zu 1 **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Die Beschlüsse werden zur Kenntnis genommen.

zu 2 **Bericht der Flüchtlings- und Integrationsbeauftragten**
Vorlage: 018/2017

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

zu 3 **Haushaltssatzung und Produktplan der Stadt Tett nang für das Haushalts-**
jahr 2017
Vorlage: 015/2017/1

Beschluss: einstimmig beschlossen bei 24 Ja-Stimmen

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 mit dem Produktplan 2017

und dem Stellenplan 2017 wird wie folgt festgesetzt und erlassen:

HAUSHALTSSATZUNG DER STADT TETTANANG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2017

Aufgrund von § 79 i. V. mit § 146 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), mit Änderung durch das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 04.05.2009 (GBl. S. 185) hat der Gemeinderat am 08.02.2017 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen.

§ 1

Haushaltsplan

Der **kaufmännische** Haushaltsplan 2017 wird festgesetzt

1. Im **Ergebnisplan** mit

1.1 ordentlichen Erträgen	50.795.421 €
1.2 ordentlichen Aufwendungen	<u>49.089.969 €</u>
1.3 ordentlichem Ergebnis	<u>1.705.452 €</u>
1.4 außerordentlichen Erträgen	-

1.5 außerordentlichen Aufwendungen	-
1.6 veranschlagtem Sonderergebnis	-
1.7 veranschlagtem Gesamtergebnis	1.705.452 €
2. im Finanzplan mit	
2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.799.234 €
2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.457.305 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss	1.341.929 €
2.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.246.196 €
2.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.961.405 €
2.6 Saldo aus Investitionstätigkeit (Ziff. 2.4/2.5)	- 3.715.209 €
2.7 Finanzierungsmittelfehlbetrag (Ziff. 2.3/2.6)	- 2.373.280 €
2.8 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.400.000 €
2.9 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	978.159 €
2.10 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Ziff. 2.8/2.9)	1.421.841 €
2.11 Änderung Finanzierungsmittelbestand (Ziff. 2.7/2.10)	- 951.439 €
3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionsförderungsmaßnahmen von (Kreditermächtigung)	2.400.000 €
4. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	- €

§ 2**Kassenkreditermächtigung**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite 5.000.000 €

§ 3

Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt:

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 340 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v.H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. 350 v.H.

5. Die mittelfristige Finanzplanung wird über den Gesamtfinanzplan und die drei vorgelegten Projektlisten beschlossen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt bei evtl. Steuernehreinnahmen und damit bei gesicherter Liquidität der Stadtkasse anhand der Darlehensverträge zu prüfen, ob auch im Laufe des Haushaltsjahres 2017 Sonder tilgungen vorgenommen werden können.
7. Die Kreditermächtigungen werden mit einem Gesamtbetrag von 2.400.000 € festgelegt.
8. Die Haushaltssatzung 2017 wird gem. § 81 Abs. 3 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt und die Genehmigung zum Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung nach § 87 Abs. 2 und 5 GemO beantragt.

zu 4 Bürgerfragestunde

Die Anliegen der Bürger wurden zur Kenntnis genommen.

zu 5 Wirtschaftsplan des Städtischen Wasserwerks Tett nang für das Wirtschaftsjahr 2017
Vorlage: 007/2017/1

Beschluss: einstimmig beschlossen bei 24 Ja-Stimmen

1. Der Wirtschaftsplan des Städtischen Wasserwerks Tett nang für das Wirtschaftsjahr 2017 wird wie folgt festgesetzt:
 - 1.1 Im Erfolgsplan mit
 - Erträgen von 726.097 €
 - Aufwendungen von 711.232 €
 - einem Gewinn von 14.865 €

- | | | |
|------|---|-----------|
| | im <u>Vermögensplan</u> mit | |
| | - Einnahmen und Ausgaben von | 377.400 € |
| 1.2. | mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von | 156.000 € |
| 1.3. | mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung von | 0 € |
| 1.4. | mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von | 150.000 € |
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Wirtschaftsplan 2017 der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und die Genehmigung zum Höchstbetrag der Kassenkredite nach § 96 und 89 Abs. 2 GemO i.V. mit § 12 EigBG einzuholen.

**zu 6 Neugestaltung der Karlstraße – Antrag der CDU-Fraktion vom 15.11.2016 betreffend „Stadtbusfahrplan und Haltestellen nach dem Umbau“
Vorlage: 008/2017/1**

Beschluss: einstimmig beschlossen bei 24 Ja-Stimmen

Der Gemeinderat beschließt die Beibehaltung einer Haltestelle für den öffentlichen Personennahverkehr in der Karlstraße auch nach der Neugestaltung.

**zu 7 Sachstandsbericht ISEK nach Abschluss Bürgerbeteiligung
Vorlage: 019/2017**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**zu 8 Controllingbericht zum 31.12.2016
- Ergebnisplan, Liquiditätsplan und Grundstücksetat
Vorlage: 017/2017**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

zu 9 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

Es gab keine Mitteilungen.

Anfragen

- a) Alte Hopfensiegelhalle
Es ist ein Termin mit BM Bruno Walter und dem Käufer geplant. Hierbei soll es um die Forderungen des Denkmalamtes gehen sowie die weitere Vorgehensweise abgestimmt werden.
- b) Defekte Straßenlaterne
Die Straßenlaterne an der Bushaltestelle in der Seestraße (stadtauswärts) ist defekt und sollte repariert werden.
- c) Reinigungsauftrag an McDonalds
Durch das Zurückschneiden der Hecken und Sträucher sind die Verunreinigungen durch McDonalds-Verpackungen sichtbar geworden. Diese sollten durch die Firma beseitigt werden.
- d) Reinigung der Radwege
Wenn die Radwege vom Splitt befreit werden, sollte in diesem Zusammenhang der „Rentnerweg“ von den Hopfenresten befreit werden.
- e) Instandsetzung der Stadthalle nach Ende der Nutzung als Notunterkunft
Wie bereits im VA zugesagt, wird dem Gemeinderat eine Liste zugesandt. Das Übergabeprotokoll wird noch einmal genau angeschaut.
- f) Parkender Anhänger an der Bushaltestelle
Der parkende Anhänger von ABC-Express an der Bushaltestelle sollte entfernt werden.
- g) Spende von Bällen durch das Landratsamt für die Bereitstellung von Notunterkünften
Da die Vereine durch die Notunterkünfte eingeschränkt wurden, spendet das Landratsamt nun Bälle. Dieser Termin findet am Montagabend statt.
- h) Starke Rissbildung bei den „Hinterlandstraßen“
Durch den starken Frost entstanden starke Risse unter anderem im Bereich Neuhäusle / Zimmerberg. Hier sollte schnell reagiert werden, da schon die ersten Randbereiche ausbrechen.
- i) Schneeräumung auf dem neuen Geh- und Radweg Hermannstraße
Die Hermannstraße selbst war sehr gut freigeräumt. Leider traf dies nicht auf den Geh- und Radweg zu. Hier sollte besser geräumt werden.

- j) Pflastersteine in der Karlstraße
Die Probepflasterung in der Karlstraße sei gut gemeint gewesen, aber schlecht umgesetzt worden.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.